

Inhalt

- [Home](#)
- [Archiv](#)
- [Impressum](#)
- [Kino- & DVD-Vorschau](#)
- [News melden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)
- [Rezensionen](#)
- [Suche](#)
- [Web Links](#)
- [Zum Forum!](#)

Newsletter

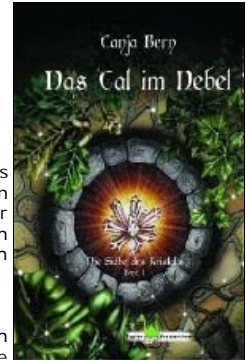
[Newsletter-Abo](#)

Bern, Tanja: *Das Tal im Nebel - Die Sidhe des Kristalls 1* (Buch)

Tanja Bern
Das Tal im Nebel
Die Sidhe des Kristalls 1
Titel- und Innenillustrationen von Daniela Berghold
Papierfresserchen, 2008, Paperback, 328 Seiten, 12,50 EUR, ISBN 978-3-940367-23-5

Von Andrea Tillmanns

Jack arbeitet in der Pension seiner Eltern im Südwesten Irlands. Zufällig rettet er eines Tages einem Mann das Leben, der sich als König der Elfen entpuppt. Durch diesen gelangt Jack in das verborgene Tal der Sidhe, der Elfen aus alten irischen Sagen. Als er kurz darauf wieder Abschied von den Sidhe und ihrer Welt nehmen muss, ahnt er noch nicht, wie bald er wieder mit den Elfen zusammentreffen wird – und unter welchen gefährlichen Umständen...



Ein großer Teil der in den letzten Jahren erschienenen Fantasy-Bücher beschränkt sich entweder auf die Schilderung von Kriegen und Schlachten oder auf zuckersüße Romanzen mit Happy End. Das vorliegende Buch hebt sich angenehm von diesen Stereotypen ab: Die Autorin entwirft vor dem Hintergrund irischer Legenden eine stimmige Geschichte, die nicht nur ein spannendes Abenteuer schildert, sondern auch den Figuren Raum zur Entfaltung lässt. Die Verflechtungen zwischen einigen Personen deuten sich relativ früh an, so dass der Leser im Laufe der Geschichte langsam ein immer komplexeres Bild sieht, ohne durch unlogisch oder willkürlich wirkende Wendungen irritiert zu werden. Auch wenn es sowohl romantische Szenen als auch Kämpfe gibt, liegt die Stärke des Buches in der einfühlsamen, lebendigen Schilderung der fremden Welt mit all ihren Besonderheiten.

Die kleinen Zeichnungen zu Beginn jedes Kapitels unterstützen, ebenso wie die in geschwungener Schrift gesetzten Überschriften, den märchenhaften Eindruck. Einzig der uneinheitliche Erstzeileneinzug und die etwas lieblose Nachbearbeitung einer Grafik auf dem Backcover passen nicht ganz zum ansonsten sehr guten äußeren Eindruck.

Das vorliegende Buch lässt sich, da die beiden Nachfolgebände noch nicht erschienen sind, auch als eigenständiger Roman lesen.

Wer nicht nur pure Action lesen will, sondern in eine märchenhafte, abenteuerliche und dabei doch zauberhaft beschriebene Welt eintauchen möchte, kann bei diesem Buch bedenkenlos zugreifen.

hinzugefügt: January 4th 2009

Tester: [Andrea Tillmanns](#)

Punkte: ★★★★★

zugehöriger Link: [Papierfresserchen](#)

Hits: 257

Sprache: german

[[Zurück zur Übersicht der Testberichte](#) | [Kommentar schreiben](#)]